

Zustimmung zur Verlegung kostete RWB die Punkte

2. Mannschaft gewinnt vorgezogenes Spiel in Osterfeld

Durch seine sportliche Fairness hat sich der BC Rot-Weiß Borbeck in der Badminton-Landesliga ungewollt selbst geschwächt. Das vorverlegte Heimspiel gegen den bislang ungeschlagenen Spitzenreiter DSC Kaiserberg II verloren die Borbecker glatt mit 2:6.

Die Gäste aus Duisburg hatten wegen Personalproblemen um eine Terminverlegung gebeten, der die Rot-Weißen auch zustimmten, obwohl sie auf drei Stammspieler verzichten mussten. Zu allem Überfluss meldeten sich Minh-Twan Pham und Tim Albrecht dann wegen Erkrankung auch noch kurzfristig ab, so dass die Gastgeber nur mit drei Herren antreten konnten und das zweite Doppel kampflos abgeben mussten. Außerdem war Borbecks Spitzenspieler Sumedha Dharmasena erst einen Tag zuvor aus seiner Heimat Sri Lanka zu-

rückgekehrt und deshalb weit von seiner Normalform entfernt. Am Ende reichte es so nur

Zwei Gegenpunkte im Herreneinzel

zu den Siegen von Jörg Zwiethoff im zweiten und Michael Lohrengel im dritten Herreneinzel. Damit weist der Tabellenvierte erstmals in dieser Saison ein negatives Punktekonto auf.

Mehr Glück hatte die zweite Mannschaft, die ihre ebenfalls vorverlegte Partie in der Bezirksklasse bei der SG Osterfeld I mit 5:3 gewann. Zweimal erfolgreich war Rüdiger Twiehaus im ersten Herreneinzel

und im ersten Doppel mit Sebastian Eumann. Ungeschlagen blieb auch Stefan Buring im dritten Einzel und im zweiten Doppel mit Andreas Leifholz. Außerdem setzten sich Heike Steiniger und Sabine Melles im Damendoppel durch.

Mit einem 4:4-Unentschieden mussten sich die erfolgsverwöhnten rot-weißen Talente in der Schüler-Kreisklasse beim 1. BV Mülheim III zufrieden geben. Doppelt siegreich war nur Jan Kunkel, der im dritten Jungeneinzel und im zweiten Doppel mit Nikita Marfut siegte. Stephan Rehn gewann das zweite Jungeneinzel. Das Mädchendoppel ging kampflos an Jessica Nickel und Nicole Sytek.